

Pressemitteilung: 110 Jahre SEMBDNER Maschinenbau – Eine Erfolgsgeschichte aus Tradition und Innovation

Fürstenfeldbruck: Die SEMBDNER Maschinenbau GmbH, ein renommiertes Unternehmen mit mehr als einem Jahrhundert Erfahrung, feiert im Jahr 2024 ihr 110-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1914 durch Johannes Sembdner in München hat sich das Unternehmen zu einem weltweit gefragten Spezialisten für Galabau und Gärtnereibedarf entwickelt. Die Erfolgsgeschichte von SEMBDNER ist geprägt von kontinuierlicher Innovation, höchster Qualität und dem Streben nach Kundenzufriedenheit.

Eine Historische Reise durch 110 Jahre SEMBDNER Maschinenbau:

Im Jahr 1913 präsentierte Johannes Sembdner stolz seine Sä- und Jätmaschine auf der Landwirtschaftsausstellung des Münchner Oktoberfests vor König Ludwig III, einem Ereignis, das den Grundstein für die Gründung der Firma legte. Am 10. Februar 1914 wurde die Firma Johannes Sembdner offiziell in München ins Leben gerufen und etablierte sich rasch als führender Anbieter für Gärtnereibedarf. Der Laden am Gärtnerplatz in München bot alles, was Gärtner für ihren täglichen Bedarf benötigten, von Werkzeugen bis hin zu Gewächshäusern.

In den folgenden Jahrzehnten setzte SEMBDNER Maßstäbe in der Branche, insbesondere durch Weiterentwicklungen bei Gemüse-Anbau-Maschinen. 1938 verlagerte das Unternehmen seinen Sitz nach Germering und entwickelte bahnbrechende Produkte wie die erste GSD Gemüsesämaschine zur mehrreihigen Gemüseansaat und die einreihige handgeschobene HS Handsämaschine für Drill- und Dibbelsaat. Diese Maschinen sind auch heute noch weltweit im Einsatz und nach wie vor in modernisierter Form als Neumaschinen erhältlich.

Die 50er Jahre markierten einen weiteren Meilenstein als SEMBDNER die erste Rasenbaumaschine entwickelte, die bis heute als Rolls-Royce unter den Rasenbaumaschinen gilt. Das Unternehmen wuchs stetig und baute die ersten Selbstfahrer-Maschinen die kontinuierlich verbessert wurden und heute mit benzinbetriebenen Honda-Motoren oder leistungsstarken Elektroantrieben ausgestattet sind. So auch die Kleinmotorwalzen welche insbesondere im Bereich Tennisplatzpflege und zum Anwalzen von Rollrasen eingesetzt werden.

Die Firma wurde 1978 zur SEMBDNER Maschinenbau GmbH umfirmiert.

Im Jahr 2012 zog SEMBDNER Maschinenbau in sein aktuelles Werk in die Liebigstraße 16 in Fürstenfeldbruck um. Hier werden die Maschinen nach wie vor äußerst praxisgerecht gefertigt: Robust und langlebig. Eine „Lebensdauer“ von mehr als 40 Jahren ist keine Seltenheit. Selbst für ältere Rasenbaumaschinen sind Ersatzteile noch verfügbar, was die nachhaltige Qualität und Beständigkeit der SEMBDNER-Produkte unterstreicht.

Aktuelle Produkte und Ausblick:

Heute bietet SEMBDNER Maschinenbau eine breite Palette von Gerätschaften für professionelle Gärtner und GaLaBau, einschließlich Gemüsesä- und Rasenbaumaschinen, Vertikutierer sowie Hand- und Tennisplatzwalzen.

Seit Anfang 2020 ist Peter Schwarzmann der neue Geschäftsführende Alleingesellschafter der SEMBDNER Maschinenbau GmbH, nachdem er das Unternehmen von Olaf Stauß übernommen hat. Diese Übernahme markiert einen weiteren Schritt in der kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens, das stets dem Leitsatz von Johannes Sembdner folgt: **"Nur das beste Werkzeug ist im Gebrauch das billigste!"**

SEMBDNER Maschinenbau hat es geschafft, sich über mehr als ein Jahrhundert hinweg als Pionier und führender Anbieter von Maschinen und Geräten für die Landwirtschaft, Gärtner und GaLaBau zu etablieren. Mit einem stetigen Fokus auf Qualität und Innovation bleibt das Unternehmen seinen Wurzeln treu und blickt optimistisch in die Zukunft, bereit, die nächsten 110 Jahre mit gleicher Hingabe und Leidenschaft zu gestalten.

SEMBDNER Maschinenbau GmbH

Liebigstrasse 16
82256 Fürstenfeldbruck

Deutschland/Germany

Tel. +49 (0)8141 - 81851 - 0
Fax +49 (0)8141 - 81851 - 14

info@sembdner.com

www.sembdner.com